



An den Grossen Rat

10.5044.03

BVD/P105044

Basel, 24. September 2014

Regierungsratsbeschluss vom 23. September 2014

## Anzug Alexander Gröflin und Konsorten betreffend „Salzeinsatz“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 12. September 2014 vom Schreiben des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend den nachstehenden Anzug Alexander Gröflin und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

„Die Fahrzeuge des Bau- und Verkehrsdepartements kommen diesen Winter kaum zur Ruhe. Für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist die Schwarzräumung von Strassen unumgänglich. Das Bau- und Verkehrsdepartement leistete und leistet diesbezüglich sehr gute Arbeit und hält die Strassen in Basel sicher.

Doch stellt sich die Frage, wie die Strassen schwarz zu räumen sind. Zurzeit wird Steinsalz von Fahrzeugen gestreut, das nach einer bestimmten Zeit den Schnee auf der Strasse zum Schmelzen bringt. Dieser Vorgang bringt Streuverluste mit sich und benötigt eine relativ hohe Menge an Steinsalz.

Da grosse Mengen an Salz für die Umwelt schädlich sind und mit Salz die Korrosion von Fahrzeugen beschleunigt wird, ist es angebracht nur soviel wie nötig davon auf die Strassen zu streuen.

Beispielsweise wird in verschiedenen Gemeinden Salzwasser anstatt Steinsalz verwendet. Salzwasser wirkt schneller und ist günstiger, weil weniger Salz für die gleiche Fläche verwendet werden muss.

Ich bitte den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Alternative zum Steinsalz für die Schwarzräumung der Strassen eingesetzt werden könnte.

Alexander Gröflin, Mirjam Ballmer, Loretta Müller, Salome Hofer, Balz Herter, Emmanuel Ullmann, Sibel Arslan“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:


Die Grundzüge eines nachhaltigen Winterdienstes wurden in einer Arbeitsgemeinschaft bestehend aus dem Amt für Mobilität, der Stadtgärtnerei, dem Tiefbauamt und den Basler Verkehrsbetrieben erarbeitet. Mit Blick auf den motorisierten Verkehr und den Langsamverkehr sowie auf den Baumschutz im Zusammenhang mit dem Winterdienst wurden verschiedene Varianten erörtert. Die Verwendung von Sole anstelle des heute hauptsächlich angewendeten Trockensalzes erschien dabei durchaus als valable Option. Die Stadtreinigung hatte denn auch geplant, im Winter 2013/2014 Versuche mit Sole durchzuführen. Da es in diesem Zeitraum jedoch praktisch keine Wintertage gab, konnten diese Versuche leider nicht durchgeführt werden.

Es ist geplant, dies im Winter 2014/2015 nachzuholen, um danach konkrete Aussagen bzgl. Einsatzes von Festsalz und/oder Sole machen zu können. Aus diesem Grund empfiehlt der Regierungsrat, den Anzug erneut stehen zu lassen, bis die Praxisversuche durchgeführt sind.

## Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Alexander Gröflin und Konsorten betreffend „Salzeinsatz“ erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin